

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	07.05.2019
Finanzausschuss	20.05.2019
Rechnungsprüfungsausschuss	18.06.2019

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.03.2019

Mit dem Monatsbericht März 2019 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Die ersten Ausschreibungen für die vorgezogenen Maßnahmen wurden fertig gestellt, die Gerüstbauarbeiten für die vorgezogenen Maßnahmen konnten bereits submittiert werden.

Mit den Planern der Haustechnik wurden die zu liefernden Planinhalte abschließend abgestimmt. Erste Prüfungen von vorab gelieferten Plänen konnten bereits vorgenommen werden.

Im Rahmen der Markterkundung für die neu auszuschreibenden Gewerke der Haustechnik wurden in den Monaten November 2018 bis Februar 2019 insgesamt 21 Gespräche geführt. Die Auswertung dieser Gespräche im März 2019 ergab wichtige Erkenntnisse für die kommenden Ausschreibungen.

Ein wesentliches Ergebnis dieser Gespräche ist auch, dass viele der kontaktierten Firmen sich in der Lage sehen, die Ausführungsplanung in eigener Verantwortung zu übernehmen. Um diesen Aspekt genauer zu untersuchen wird gegenwärtig eine zweite Runde der Markterkundung vorbereitet. In dieser Runde soll nur mit solchen Firmen gesprochen werden, von denen sicher angenommen werden kann, dass sie in der Lage sind, eine Ausführungsplanung für ihr Gewerk durchzuführen. Dazu gehören auch die Unternehmen der Haustechnik mit denen eine Vereinbarung zur Fortführung der Arbeiten geschlossen wurde.

Mit der Durchführung der zweiten Runde der Markterkundung ist allerdings noch keine Entscheidung über den Fortgang der Planung verbunden. Die entsprechende Entscheidung soll im Juni 2019 auf der Grundlage des Abschlusses aller Gespräche zur Markterkundung und der dann vorliegenden und geprüften erweiterten Entwurfsplanung getroffen werden.

Im März 2019 waren 89 % aller Firmengespräche abgeschlossen.

Die prognostizierten Kosten lagen im März 2019 bei ca. 549 Mio. €, die Ausgaben stiegen im März 2019 auf ca. 330 Mio. €, die Verpflichtungen liegen jetzt bei ca. 379 Mio. €.

gez. Streitberger